

# Astronomische Gesellschaft Biel Jahresbericht 1975

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen  
Gesellschaft**

Band (Jahr): **34 (1976)**

Heft 154

PDF erstellt am: **25.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Astronomische Gesellschaft Biel Jahresbericht 1975

Die nun vier Jahre alte AGB konnte ihre Mitgliederzahl auf 60 Personen halten. Dies zeigt deutlich das Interesse der Bieler Sternfreunde an der Astronomie.

Öffentliche Beobachtungsabende wurden 1975 keine durchgeführt, da das Wetter zu unbeständig war. Sie sind jedoch für das Frühjahr 1976 vorgesehen.

Im Februar war Herr STAUB, Leiter der Sternwarte Burgdorf, bei uns zu Gast und berichtete in einem interessanten Vortrag über die Entstehung von Sonnen- und Mondfinsternissen.

An zwei Abenden im März erläuterten die Herren Prof. SCHÜRER und Dr. WILD, Bern, im Rahmen der Volkshochschule spezielle Probleme der Teleskope und der Beobachtungstechnik.

Im gleichen Monat mussten wir leider auch den Hinschied unseres Gründungsmitgliedes Herrn BLANC hinnehmen. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Am 19. März wurde dann die GV abgehalten, mit einem anschliessenden Vortrag unseres Präsidenten Herrn BORNHAUSER über Meteoriten. Einen Höhepunkt bedeutete im April der Vortrag von Herrn GUIDO WEMANS, dem bekannten Raumfahrt-Radiokommentator.

Um auch einmal etwas über Kosmologie zu vernehmen, luden wir im Juni einen kompetenten Referenten in der Person von Dr. BENZ, Zürich, ein.

Nach der grossen Sommerpause konnten wir an einem schönen Oktobertag den schon lange geplanten Besuch des Planetenwegs bei Burgdorf verwirklichen. Im November wurde eine Exkursion in das Observatorium Neuenburg organisiert. Um das Vereinsjahr abzuschliessen, war noch ein Besuch des Planetariums Luzern vorgesehen. Da der Zeitpunkt ungünstig gewählt war und sich fast niemand meldete, wurde der Anlass verschoben.

Wir hoffen alle, dass das Jahr 1976 noch interessanter und ergebiger wird.

*Adresse des Berichterstatters:*

A. GERSTER, Aalmattenweg 56, 2560 Nidau.

## Sternwarte der Stadt Schaffhausen Jahresbericht 1975

Der Jahresbericht kann wiederum kurz gefasst werden. Wie jedes Jahr ist das Wetter entscheidend für den Besuch der Station, so auch 1975. Die Monatsübersichten im vergangenen Jahr sprechen deutlich von einem wochenlang vernebelten und wolken-verhangenen Himmel. Man beachte, dass wir im Januar die Sternwarte nur ein einziges Mal, im Februar überhaupt nicht öffnen konnten, was seit der Eröffnung der Sternwarte 1961 nie passierte. Hier die Übersicht:

	Eingeschriebene Besucher
Januar	2
Februar	–
März	41
April	86
Mai	50
Juni	81
Juli	114
August	149
September	123
Oktober	24
November	21
Dezember	31
Total	<u>722</u>

Auffallend ist auch der Ausfall der üblicherweise starken beiden Herbstmonate Oktober und November – verregneter Herbst!

Es sei wiederum ausdrücklich erwähnt, dass der Besucher-Eintrag freiwillig ist. Es besteht kein Zwang, wie denn auch der Zugang jedermann frei steht ohne jeden Entgelt. Öffentliche Abende – natürlich nur bei klarem Himmel! – *Dienstag, Donnerstag und Samstag*, im Sommer nach 8 Uhr. Schulen und grössere Gruppen sind mindestens 10 Tage vorher dem verantwortlichen Leiter der Sternwarte, Dr. h. c. HANS ROHR, Vordergasse 57 zu melden. Jedermann ist willkommen!

Dr. h. c. HANS ROHR

## Bibliographie

*Das Himmelsjahr 1976.* Sonne, Mond und Sterne im Jahreslauf. Herausgegeben von MAX GERSTENBERGER im Kosmos Verlag. Franck'sche Verlagshandlung Stuttgart. 112 Seiten mit 160 Abbildungen, Preis DM 8.80.

Dieses kleine astronomische Jahrbuch von Max Gerstenberger ist vor allem für den Anfänger gedacht.

Die Monatsübersichten, welche Auskunft geben über Lauf des Mondes, der Planeten und der Jupitermonde, werden aufgelockert durch verschiedene Abbildungen.

So findet man jeden Monat die Stellung des Himmelswagens, wie er sich um 22<sup>h</sup> präsentiert. Weitere Kärtchen enthalten die Stellung der Planeten in den entsprechenden Sternbilder. Damit wird dem Anfänger das Aufsuchen der Wandelsterne wesentlich erleichtert.

Himmelsausschnitte geben an, welche Sterne und Planeten jeweils am 1. jeden Monats um 22<sup>h</sup> sichtbar sind.

In einer senkrechten Spalte werden überdies allmonatlich die Stellung der Jupitermonde, wie sie sich in einem umkehrenden Fernrohr anbieten, dargestellt.

Die Themen des Monats geben Auskunft über wichtige Begriffe aus der Astronomie.

Natürlich wird auch ausführlich über die aussergewöhnlichen Ereignisse am Sternenhimmels berichtet, wie z. B. die ringförmige Sonnenfinsternis am 29. April, die partielle Mondfinsternis am 13. Mai, die in Mitteleuropa beinahe im vollen Verlauf zu sehen ist und schliesslich die totale Sonnenfinsternis am

23. Oktober, die allerdings in unseren Breitengraden nicht zu beobachten ist.

Tabellen über Ephemeriden der Sonne, Planeten und Kleinplaneten, sowie eine Tabelle über Sternbedeckungen beschliessen das Buch.

E. SCHNEIDER

*Kalender für Sternfreunde 1976,* PAUL AHNERT, Verlag Johann Ambrosius Barth, Leipzig, 1975. 192 Seiten mit 43 Abbildungen. Preis DM 7.50.

Mit einiger Verspätung erscheint hier wiederum die Besprechung des Kalenders für Sternfreunde 1976, herausgegeben von Dr. h. c. PAUL AHNERT, Sternwarte Sonneberg in Thüringen.

Auch dieses Jahr folgt auf das Vorwort, worin kurz auf die riesigen Fortschritte in den letzten 70 Jahren hingewiesen wird, die Erklärungen über Zweck und Einrichtung des Kalenders.

Danach folgen die alljährlich wiederkehrenden ausführlichen Ephemeriden für Sonne, Mond und Planeten, markante Planetenstellungen, Positionen der Trabanten von Jupiter und Saturn, Angaben über die Finsternisse 1976, über Sternbedeckungen, sowie Daten für veränderliche Sterne.

In einer weiteren Tabelle findet der Anfänger die wichtigsten Objekte, die bereits mit einem kleinen Schulfernrohr von 63 mm Öffnung gesehen werden können.